Bedienungsanleitung

Life-Tel I Plus

als Personenschutz

Lone Worker

und Notrufsystem

Ver. 5.xx

19.05.2015

Bedienungsanleitung Life-Tel I Plus

Einführung

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Erwerb dieses Notsignalgerätes Life-Tel I Plus entschieden haben. Es ist ein weiteres Qualitätsprodukt aus unserem Sortiment von hochwertigen GSM-Alarm- und Notrufsystemen.

Als Option können Sie noch zusätzlich eine Armtasche bekommen, wobei bei einem Alarm 8 blinkende LED's den Voralarm anzeigen.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an:

E-Mail: info@mobi-click.com

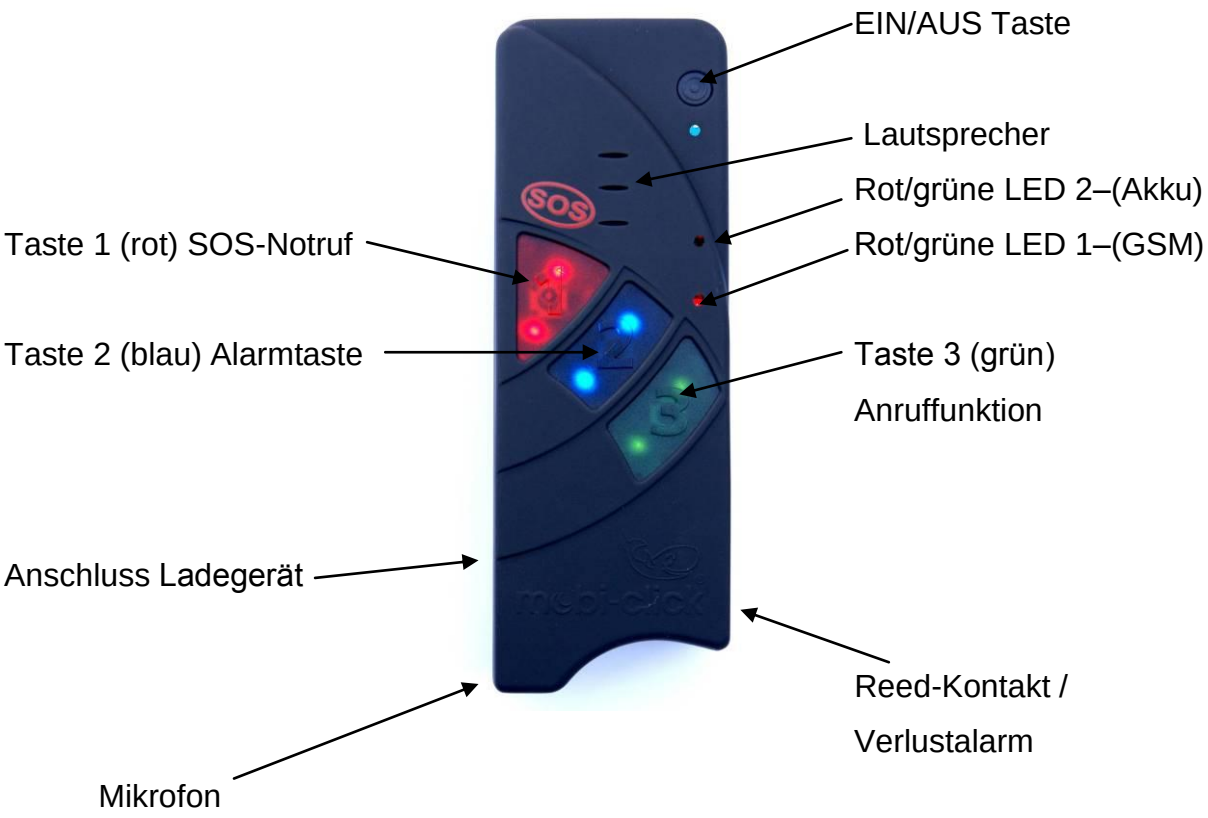
Inhaltsverzeichnis **Seite**

Einführung		5
1.	Grundsätzliches zur Funktionsweise und den Eigenschaften	6
2.	Kurzbedienungsanleitung (Quickguide) siehe Anlage	6
3.	Inbetriebnahme des Gerätes	7
3.1	SIM-Karte	7
3.2	SIM-Karte vorbereiten	7
3.3	Rufnummern-Übertragung	8
3.4	PIN-Nummer der SIM-Karte vor Inbetriebnahme ändern	8
3.5	SIM-Karte einlegen	8
3.6	Laden und Einschalten	9
3.7	Nachträgliche PIN-Nummer-Änderung (in- und extern)	10
3.8	Funktionsweise der Tasten	11
3.9	Programmierung / Ersteinrichtung	11
3.9.1	Programmierung der Notruftaste 1 (willensabhängiger Alarm)	11
3.9.2	Programmierung der Alarmtaste 2 (willensunabhängiger Alarm)	12
3.9.3	Programmierung der Taste 3 (Anruffunktion)	13
3.9.4	Audio-Lautstärkenregelung und Ruftöne	13
3.9.5	Änderung des Gerätenamens (Name)	14
3.9.6	Sprache einstellen (Befehl „Language“)	15
3.9.7	Uhrzeit und Datum einstellen	15
3.9.8	Geräte-Status-Abfrage	16
3.10	Wahl der Alarmierungsart	16

3.11 Änderung des Inhalts der erhaltenen Nachricht 16
4. Einsatzbereitschaft 17
5. Life-Tel I Plus im Betrieb 17
5.1 Befestigung am Körper 17
5.2 Notruf willentlich absetzen 18
5.3 Notruf willensunabhängig absetzen 18
5.3.1 Lagealarm 19
5.3.2 Ruhealarm (Totmannschaltung) 20
5.3.3 Zeitalarm (Care-Funktion) 21
5.3.4 Fluchtalarm 21
5.3.5 Verlustalarm 22
5.3.6 Alarm- bzw. Security-Modus (Taste 2) 22
5.3.7 Telefonfunktion (Taste 3) 23
5.4 Sturzalarm (Fallsensor) 24
5.5 Technische Alarme 25
5.5.1 Akku-Alarm 25
5.5.2 GSM-Empfangsalarm 25
5.5.3 Sensor-Alarm 26
5.6 Externe Betreuung / Notrufzentrale 26
5.6.1 Tastensperre 26
6. Alarm-Einstellungen und Anpassungen 27
6.1 Lagealarm-Einstellungen 27
6.1.1 Lagealarm einschalten 27
6.1.2 Lagealarm ausschalten 27
6.1.3 Normalposition festlegen 27
6.1.4 Alarmzeit des Lagealarms festlegen 28
6.2 Ruhealarm-Einstellungen 28
6.2.1 Ruhealarm einschalten 28
6.2.2 Ruhealarm ausschalten 28
6.2.3 Alarmzeit festlegen 29
6.3 Zeitalarm-Einstellungen 29
6.3.1 Zeitalarm-Intervall einschalten 29
6.3.2 Zeitalarm-Intervall ausschalten 29
6.3.3 Zeitalarm mit festen Uhrzeiten einschalten 29

6.3.4 Zeitalarm (feste Uhrzeiten) ausschalten 30
6.4 Fluchtalarm-Einstellungen 30
6.4.1 Fluchtalarm einschalten 30
6.4.2 Fluchtalarm ausschalten 30
6.5 Alarm-Wiederholung 30
6.5.1 Alarm-Wiederholung einschalten 30
6.5.2 Alarm-Wiederholung ausschalten 30
7. Technische Alarm-Einstellungen 30
7.1 GSM-Alarm-Einstellungen 30
7.1.1 GSM-Schwellenwert anpassen 31
7.1.2 GSM-Alarm ausschalten 31
8. GSM-Zellen-Ortung (CELL) 31
9. System-Funktionen 32
9.1 Zeit zwischen zwei Alarmbenachrichtigungen (IDLEALARM) 32
9.2 Werkeinstellungen per SMS herstellen (RESET SETUP) 33
10. Werkeinstellung manuell herstellen 33
11. Entsorgung 33
12. Technische Daten 33
13. Konformitätserklärung 35

Einführung



LED Funktionen:

LED 1 - GSM:

- LED leuchtet grün = GMS Netz wird gesucht
- LED blinkt grün (alle 1s) Gerät am GSM-Netz angemeldet
- LED blinkt rot/grün = keine GSM-Netzverbindung/ PIN-Fehler/ ungültige SIM-Karte/ PUK/…
- LED aus = keine Stromversorgung vorhanden/ Produkt ist ausgeschaltet.

LED 2 – Akku:

- LED leuchtet rot: Akku wird geladen
- LED leuchtet grün: Akku ist vollständig geladen
- LED blinkt rot: Akku muss nachgeladen werden

1. Grundsätzliches zur Funktionsweise und den Eigenschaften

Life-Tel I Plus ist ein mit mehreren Alarmfunktionen ausgestattetes Notsignalgerät mit Sprechverbindung (PNG-S).
Es nutzt für die Übermittlung von Alarmmeldungen sowie für die Sprechverbindung das bestehende Mobilfunknetz mittels einer handelsüblichen SIM-Karte. Somit kann es im Gegensatz zu stationären Anlagen auch ortsungebunden und auf große Distanz zum Empfänger genutzt werden.
Mit Life-Tel I Plus kann der Nutzer sowohl willentlich (aktiv) als auch unwillentlich (passiv) einen Alarm auslösen.
Für eine aktive Alarmauslösung drückt der Nutzer die Notruftaste 1 (SOS).
Je nach bereits vorgenommener Programmierung erfolgt unmittelbar danach eine Alarmmeldung als SMS und/oder als Anruf an bis zu drei bereits im Vorwege gespeicherte Telefonnummern.
Bei der passiven Alarmauslösung überwacht das Life-Tel I Plus mittels der werksseitigen Voreinstellung Bewegung, Lage und Aktivität des Nutzers.
Wenn ein Ereignis eintritt, wie z.B. Bewegungslosigkeit oder eine Lageveränderung von mehr als 45°, wird ebenfalls eine Alarmmeldung als SMS und/oder als Anruf an die bis zu drei im Vorwege eingespeicherte Rufnummern gesendet.
Für die passive Alarmauslösung muss das Gerät im Security (Alarm)-Modus betrieben werden. Dieser Modus lässt sich entweder direkt am Gerät oder aus der Ferne mit Hilfe einer SMS aktivieren.
Darüber hinaus verfügt Life-Tel I Plus über eine eigene, technische Überwachung. Im Falle eines technischen Defizits schickt das Life-Tel I Plus eine SMS-Meldung an den Empfänger. Aus diesem Grund muss im Alarmfall mindestens ein Empfänger unter den drei gespeicherten Rufnummern in jedem Fall ein SMS-taugliches Empfangsgerät (z.B. Mobiltelefon/Handy) und zur Absendererkennung auch die Rufnummernübermittlung Ihrer SIM-Karte eingeschaltet sein.
Mehr Informationen zu dem Bewegungs- und Lagealarm sowie zu weiteren Alarmarten finden Sie im Kapitel 5.3., 5.3.1, 5.3.2, 5.3.3, 5.3.4 und 5.3.5.

2. Kurzbedienungsanleitung (Quickguide)

Um Ihr vielseitiges Notrufsystem möglichst schnell in Betrieb zu nehmen, haben wir Ihnen eine Kurzbedienungsanleitung beigefügt.
Wir empfehlen dennoch, dass Sie die folgende Anleitung aufmerksam lesen.

Sollten anschließend noch Fragen offen sein, wenden Sie sich gerne an unseren Kundendienst unter info@mobi-click.com.

3. Inbetriebnahme des Gerätes

3.1 SIM-Karte

Zunächst benötigen Sie eine aktive SIM-Karte eines GSM- (Handy) Netzbetreibers. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten, damit jeder Nutzer sein favorisiertes Handynetz wählen kann.
Das Life-Tel I Plus besitzt ein Dualband-GSM-Modul. Daher können fast alle europäischen SIM-Karten verwendet werden. Es spielt auch keine Rolle, ob Sie eine Vertragskarte oder eine Prepaid-(Wert) Karte verwenden.
Bei einer Prepaidkarte ist jedoch insofern Vorsicht geboten, weil sich immer ein ausreichend hohes Guthaben darauf befinden muss. Zudem muss die zeitliche Gültigkeit des Guthabens gewährleistet sein. Ansonsten können keine Alarmmeldungen abgesetzt werden. Das setzt voraus, dass eine für die technische Betreuung des Gerätes zuständige Person fortwährend den Guthabenstand überprüft und bei Bedarf Guthaben auflädt.
Wir empfehlen Ihnen daher aus sicherheitsrelevanten Gründen den Abschluss eines Handyvertrages.

3.2 SIM-Karte vorbereiten

Sollten Sie eine Prepaidkarte erworben haben, achten Sie bitte darauf, dass diese auch aktiviert worden ist. Je nach Netzanbieter muss zu Beginn auch ein Anruf in einem herkömmlichen Mobiltelefon und eine Bestätigung (bspw. Sprachauswahl) erfolgen.
Daher vor Beginn der Nutzung im Life-Tel I Plus unbedingt einen Testanruf in einem normalen Handy durchführen!
Vor dem Einlegen der SIM-Karte ins Life-Tel I Plus beachten Sie bitte die nachfolgenden Kapitel (insbesondere Kapitel 3.4.)

3.3 Rufnummern-Übertragung

Egal ob Sie eine Prepaid- oder Vertragskarte nutzen, achten Sie bitte darauf, dass die Rufnummer mitgesendet wird!
Life-Tel I Plus erfüllt nur seinen Zweck, wenn der Nutzer anhand seiner Rufnummer erkannt wird.
Sollte die Rufnummer nicht mitgesendet werden, entfernen Sie die Unterdrückung (ebenfalls im normalen Handy). Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich zur Übermittlung (Mitsendung) der Handynummer an Ihren Netzbetreiber.

3.4 PIN-Nummer der SIM-Karte vor Inbetriebnahme ändern

Legen Sie nun die SIM-Karte, die Sie später im Life-Tel I Plus nutzen möchten in ein herkömmliches Handy.
Ändern Sie den bestehende PIN zu **1513** um.
Wenn Ihnen die Funktion zur Änderung des PIN nicht bekannt ist, schlagen Sie in dem zum Handy zugehörigen Handbuch (Anleitung) nach.
Diesen werksseitigen PIN 1513 benötigen Sie, damit Life-Tel I Plus Ihre SIM-Karte akzeptiert.
Sollten Sie Ihre Karte mit einem anderen PIN dort einlegen, wird die SIM-Karte spätestens nach dem dritten Einschalten gesperrt!
Für den Fall einer Sperrung benötigen Sie zur Entsperrung die bei der SIM-Karte mitgelieferte PUK-Nummer. Die Entsperrung führen Sie wieder in einem herkömmlichen Handy durch.

3.5 SIM-Karte einlegen

Zum Einlegen der SIM-Karte muss zuerst der Deckel auf der Rückseite geöffnet werden. Bitte gehen Sie dabei behutsam vor, indem Sie mit dem Fingernagel leicht hinter der Deckel-Arretierung Druck auf den Deckel ausüben und dann vom Gehäuse wegziehen.
Halten Sie das Gerät nun so, dass sich die abgerundete, vertiefte Ecke oben und die Ladebuchse links befindet. Sie sehen nun den SIM-Karten-Halter, auf dem sich die Worte „OPEN“ (offen) und „LOCK“ (geschlossen) befinden und ein Pfeil für die jeweilige Richtung.

Falls er nicht bereits vom Werk offen ausgeliefert ist, schieben Sie mit leichtem Druck den schwarzen SIM-Karten-Halter nach rechts (OPEN), so dass Sie ihn anschliefend aufklappen können.

Schieben Sie nun die SIM-Karte in die Führung des SIM-Karten-Halters. Dabei müssen die goldfarbenen Kontakt zur Platine zeigen und die abgeschrägte Ecke nach links.

Achten Sie beim Zuklappen darauf, dass es keinen größeren, fühlbaren Widerstand gibt.

Nun schieben Sie den Karten-Halter zum Arretieren nach links (LOCK).

Wichtig:

Damit Sie das Gerät einschalten können, ist eine eng an der Platine anliegende SIM-Karte notwendig. Ohne richtig eingelegte Karte ist Life-Tel I Plus nicht funktionsfähig.

3.6 Laden und Einschalten

Um das Gerät einschalten zu können, muss es nach dem Einsetzen der SIM-Karte geladen werden. Sie können dazu das beiliegende Netzgerät oder die Ladestation verwenden. Dazu muss die seitliche Ladebuchse (Mini - USB) mit dem Stecker des Netzladegerätes bzw. der Ladestation verbunden werden.

Während des Ladevorganges leuchtet die LED 2 (S. 5) permanent rot.

Nach Beendigung des Ladevorganges (Vollladung) leuchtet LED 2 permanent grün.

Beenden Sie den Ladevorgang durch Entfernen des Ladekabels bzw. durch Entfernen vom Life-Tel I Plus aus der Station.

Über die schwarze ON/OFF-Taste (S. 5) lässt sich Life-Tel I Plus einschalten.

Diese drücken Sie ca. 3 Sekunden bis ein Piepton zu hören ist.

Das Gerät sucht anschließend das Mobilfunknetz. Dies dauert in der Regel etwa 10 - 20 Sekunden. Kann aber bei schwachem Empfang durchaus länger sein.

Wenn alles in Ordnung ist und das Gerät Netzempfang hat, wird dies durch regelmäßiges Blinken (ca. alle 5 sek.) von LED 1 signalisiert.

Im Falle einer nicht registrierten oder defekten SIM-Karte leuchtet LED 1 dauerhaft grün. Überprüfen Sie dann die Karte in einem anderen Handy und nutzen Sie ggf. eine andere.

Sollten Sie einen falschen PIN verwenden, leuchtet die LED 1 grün/orange dauerhaft und Life-Tel I Plus gibt intervallartig einen dreifachen Doppelton von sich.

In diesem Fall legen Sie die Karte wieder in ein gewöhnliches Handy und ändern dort die PIN-Nummer ab.

3.7 Nachträgliche PIN-Nummer Änderung (in- und extern)

Um die Gefahr von Mißbrauch durch Dritte zu minimieren, können Sie nach der Inbetriebnahme die PIN-Nummer ändern. Dies kann auch zu einem späteren Zeitpunkt passieren.

Für die Änderung der PIN-Nummer muss Life-Tel I Plus eingeschaltet sein und Netzempfang haben. Dies wird durch die ruhig blinkende grüne Status LED 1 angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, schauen Sie im Kapitel 5.2, 5.3.1, 5.3.2, 5.3.3, 5.3.4, 5.4 und 5.6.1 nach.

Senden Sie nun von Ihrem normalen Handy eine SMS an das Life-Tel I Plus (es hat die Rufnummer der dort eingelegten SIM-Karte) mit folgendem Text:

SET PIN xxxx #1513

Wobei hier das XXXX natürlich Zahlen sein müssen und für Ihren neu erdachten PIN-Code steht.

Bitte achten Sie darauf (auch für die zukünftigen SMS-Befehle), dass sich zwischen den Wörtern und Zahlen immer ein Abstand (Leerzeichen) befindet.

Außer zwischen der Raute und der PIN-Nummer.

Zum besseren Verständnis einmal ausgeschrieben:

SET(Abstand)**PIN**(Abstand)**xxxx**(Abstand)**#1513**

Wenn diese SMS richtig geschrieben war, erhalten Sie vom Life-Tel I Plus nun eine Bestätigung per SMS an Ihr Handy, von dem Sie den SMS-Befehl geschickt hatten.

M-LifeTel 5.xx
Alarm: off
Accu: 100%
GSM: 78%
Area: off
Guard: on 30s
Angle: on,Y 25s
Fall: off 10
Esc: on
Care: on
Lock: off

Sollte der Text fehlerhaft gewesen sein, erhalten Sie eine SMS mit der Fehlermeldung:
“Befehlsformat fehlerhaft”.
Beachten Sie bitte, dass diese Form der PIN-Änderung sich nicht nur auf die SIM-Karte, sondern auch auf die interne PIN auswirkt. Das heißt, zukünftig eingelegte Karten müssen denselben PIN besitzen.

3.8 Funktionsweise der Tasten

Bevor wir im nächsten Schritt das Gerät für den zukünftigen Einsatz programmieren, hier einmal die Funktionsweise im Überblick:
Taste 1 (rot) - Notruftaste zur Auslösung des willensabhängigen (aktiven) Alarms
Taste 2 (blau) - Aktivierung und Deaktivierung des Alarmmodus (willensunabhängiger Alarm)
Taste 3 (grün) - Aufbau einer Sprechverbindung zu einer eingespeicherten Telefonnummer

3.9 Programmierung / Ersteinrichtung

3.9.1 Programmierung der Notruftaste 1 (willensabhängiger Alarm)

Sie können der Taste 1 bis zu drei Rufnummern zuweisen, die im Notfall informiert werden und zwar als SMS und / oder als Anruf.
In jedem Fall muss mindestens eine SMS-Benachrichtigung gewählt werden.
Man kann übrigens die gleiche Rufnummer sowohl per SMS als auch per Anruf benachrichtigen lassen.
Jede Benachrichtigungsart benötigt jedoch einen Speicherplatz.
Sollten Sie also eine Rufnummer mit beiden Varianten benachrichtigen, benötigen Sie zwei Speicherplätze. Insgesamt gibt es drei.
Zum Programmieren der Taste 1 senden Sie nun folgende SMS von einem normalen Handy zum Life-Tel I Plus mit folgendem Text:
SET(Abstand)**PANIC**(Abstand)**S**(Abstand)**0041781234567**(Abstand)**C**(Abstand)**0049528765432**(Abstand)**S**(Abstand)**0049789876532**(Abstand)**#1513**
Sie können auch hier 3 unterschiedliche Rufnummern bzw. SMS-Nummern hinterlegen.

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erhalten Sie nun eine Status-SMS, die Ihnen Life-Tel I Plus zuschickt. Dort wird Ihre neu programmierte Nummer und die Benachrichtigungsweise aufgeführt.

M-LifeTel 5.xx
Panic
SMS 1
0041781234567
Anruf 2
0049528765432
SMS 3
0049789876532

Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

3.9.2 Programmierung der Alarmtaste 2 (willensunabhängige Alarme)
Sie können der Taste 2 ebenfalls bis zu drei Rufnummern zuweisen, die im Notfall informiert werden und zwar als SMS und / oder als Anruf.
Ideal wäre es auch hier, beide Benachrichtigungsarten zu wählen.
In jedem Fall muss hier mindestens eine SMS-Benachrichtigung erfolgen.
Es ist nur in diesem Alarmmodus möglich, technische Alarme zu senden.
Man kann durchaus die gleiche Rufnummer sowohl per SMS als auch per Anruf benachrichtigen.
Jede Benachrichtigungsart benötigt einen Speicherplatz.
Sollten Sie also eine Rufnummer mit beiden Varianten benachrichtigen, benötigen Sie zwei Speicherplätze. Insgesamt gibt es drei.
Zum programmieren der Taste 2 senden Sie nun folgende SMS von einem normalen Handy zum Life-Tel I Plus mit folgendem Text:
SET(Abstand)**ALARM**(Abstand)**C**(Abstand)**0049795637889**(Abstand)**C**(Abstand)**0049528765432**(Abstand)**S**(Abstand)**0049789876532**(Abstand)**#1513**
Erklärung: C ist für Anruf
S für SMS
Abstand = Leerzeichen
0049795637889 = Ihre Telefonnummer mit Vorwahl Deutschland

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erhalten Sie nun eine Status-SMS, die Ihnen Life-Tel I Plus zuschickt. Dort wird Ihre neu programmierte Nummer und die Benachrichtigungsweise aufgeführt.

M-LifeTel 5.xx
Alarm
Anruf 1
0049795637889
Anruf 2
0049528765432
SMS 3
0049789876532

Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

3.9.3 Programmierung der Taste 3 (Anruffunktion)

Für die Programmierung der Taste 3 senden Sie nun folgende SMS von einem normalen Handy zum Life-Tel I Plus mit folgendem Text:

SET(Abstand)**TEL**(Abstand)**0044781234567**(Abstand)**#1513**

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erhalten Sie nun eine Status-SMS, die Ihnen Life-Tel I Plus zuschickt. Dort wird Ihre neu programmierte Nummer aufgeführt.

M-LifeTel 5.xx
Tel
0044781234567

Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

3.9.4 Audio-Lautstärkenregelung und Ruftöne

Wie in allen anderen Mobiltelefonen, können Sie auch mit dem Life-Tel 1 Plus individuelle Ruftöne einstellen und eigene Lautstärkenregelungen vornehmen.

SET (Abstand) **AUDIO** (Abstand) **2** (Abstand) **0** (Abstand) **3** (Abstand) **9** (Abstand) **#1513**

Lautsprecher-Lautstärke [0-9]
Mikrofon-Lautstärke [0-9]

Rufton-Nummer [0-9]
Rufton-Lautstärke [0-9] akustisches Signal (Buzzer)

0 = Mystery
1 = Deutsche Nationalhymne
2 = Mozart
3 = Strauss
4 = Puccini
5 = Vici
6 = schneller/kurze Signalfolge
7 = Life-Tel Rufton (Standard)
8 = kurze Signalfolge
9 = langgezogens Signal

Hinweise:
Die Lautstärke sollte beim Lautsprecher und Mikrofon mit Sorgfalt geregelt werden; es ist nicht ratsam für beides zu hohe Lautstärken auszusuchen, dadurch könnten die Stimmen während der Verbindung stark beeinträchtigt und damit nicht verständlich übertragen werden.
Allgemeine Information: "0" ist der kleinste und "9" ist der höchste Wert.

3.9.5 Änderung des Gerätenamens (Name)
Falls mehrere Produkte gleichzeitig betreiben werden, ist es empfehlenswert, jedem Gerät einen eigenen Namen zu geben. Auf diese Weise kann man Alarmmeldungen dem richtigen Gerät zuordnen.
Um Namensänderungen an Ihrem Gerät vorzunehmen, senden Sie folgenden SMS-Befehl:
SET NAME <neuer Name> # 1513

Beispiel: Umbenennung des Life-Tel I Plus in „NEWNAME“:
SET NAME NEWNAME # 1513

Die Bestätigungs-SMS sieht dann so aus:

NEWNAME 1.xx

……..

…

…

Die maximale Länge des Gerätenamens beträgt 16 Zeichen.

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung ist mit folgendem Befehl möglich:

RESET NAME # 1513

3.9.6 Sprache einstellen (Befehl „LANGUAGE“)

Mit diesem Befehl können Sie die Sprache des Gerätes einstellen.

SET LANGUAGE <DE/EN> #1513

Beispiel:

SET LANGUAGE DE #1513

Zum Zurücksetzen auf Deutsch wird dieser Befehl benötigt:

RESET LANGUAGE #1513

Für diesen Befehl gibt es keinen TEST-Befehl.

3.9.7 Uhrzeit und Datum einstellen

Life-Tel I Plus verfügt über eine interne Uhr. Damit Alarme richtig funktionieren (insbesondere der Zeitalarm) muss Life-Tel I Plus wie folgt programmiert werden:

SET (Abstand) **TIME** (Abstand) **13** (Abstand) **45** (Abstand) **16** (Abstand) **10** (Abstand) **13** (Abstand) **#1513**

Uhrzeit (13:45 Uhr) und Datum (16.10.2013) eingestellt

M-LifeTel 5.xx

Time: 13:45

Status: off

CARE hours: Not defined

CARE interval: 12 min

Idle Alarm: 7 min

Repeat Alarm: 0 min

3.9.8 Geräte-Status-Abfrage

Sie haben die Möglichkeit eine Uhrzeit (nur volle Stunden) zu programmieren, zu welcher Sie eine Status-SMS erhalten. Diese informiert Sie über den Batteriezustand und den GSM-Empfang usw. Der Statusbericht wird an alle Nummern versendet, die Sie programmiert haben.

Täglich: SET STATUS INTERVAL 13 #1513 Uhrzeit (00-23)
RESET STATUS INTERVAL 13 #1513

3.10 Wahl der Alarmierungsart

Es gibt eine Möglichkeit, zwei Alarmarten für die Funktionen „PANIC" und "ALARM" zu wählen. Dazu sollte man folgenden Befehl senden:
SET(Abstand)**ALARMMODE**(Abstand)**1**(Abstand)**#1513**
Das Gerät ruft alle Telefonnummern, die für die Funktion „PANIC" oder „ALARM" programmiert wurden, an, bis jede dieser Nummern den Anruf abnimmt.

SET(Abstand)**ALARMMODE**(Abstand)**2**(Abstand)**#1513**
Das Gerät ruft alle Telefonnummern, die für die Funktion „PANIC" oder „ALARM" programmiert wurden, an, bis eine dieser Nummern den Anruf abnimmt.

3.11 Änderung des Inhalts der erhaltenen Nachricht

Es gibt eine Möglichkeit, den Inhalt der erhaltenen SMS-Nachricht zu ändern. Um den Inhalt zu ändern, ist es notwendig, die Einstellungen der SMS-Nachricht zu ändern. Dazu senden Sie bitte folgenden Befehl:
SET(Abstand)**SMSCONFIG**(Abstand)**1**(Abstand)**1**(Abstand)**0**(Abstand)**#1513**
Erster Parameter – Wahl der Benachrichtigung per SMS
0 – ein nicht editierbarer Text der SMS-Nachricht
1 – ein editierbarer Text der SMS-Nachricht – beliebiger Inhalt

Zweiter Parameter – Wahl der Alarmart
0 – keine Angabe zur ausgelösten Alarmart in der SMS-Nachricht
1 – Angabe zur ausgelösten Alarmart in der SMS-Nachricht

Bei der Wahl einer editierbaren SMS-Nachricht kann man einen beliebigen Inhalt der Nachricht eintragen, die wir per SMS während des Alarms erhalten werden. Man soll darauf achten, dass die SMS-Nachricht maximal 160 Zeichen enthalten soll. Senden Sie bitte folgenden Befehl:
SET(Abstand)**TEXT**(Abstand)**BELIEBIGER TEXT**(Abstand) **#1513**

Zwecks Löschung des Inhalts der SMS-Nachricht senden Sie bitte folgenden Befehl:
RESET(Abstand)**TEXT**(Abstand)**#1513**

4. Einsatzbereitschaft

Wenn Sie alle vorigen Schritte durchgeführt haben, ist Ihr Notsignalgerät konfiguriert und einsatzfähig.
Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über die Alarmfunktionen und wie Sie Life-Tel I Plus effektiv einsetzen.

5. Life-Tel I Plus im Betrieb

5.1. Befestigung am Körper

Um das Life-Tel I Plus richtig einzusetzen, ist die Lage von entscheidender Bedeutung. Deshalb ist im Lieferumfang eine Tasche, in der Sie das eingeschaltete Gerät am Oberarm tragen können.

Dieses Gerät kann auch alternativ am Unterarm getragen werden. Dies setzt jedoch voraus, dass man den Winkel des Lagesensors verändert. Mehr zu den Sensoren finden Sie unter 5.4 und 5.6.4.

5.2. Notruf willentlich absetzen

Im Notfall drücken Sie lediglich die rote Taste 1 bis diese aufleuchtet. Es folgt ein akustisches Signal und eine schnellere Blinkfolge, und der Alarm wird gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst (also als SMS versendet oder es erfolgt ein Anruf).

Nach dem Anruf oder der SMS-Mitteilung gibt das Gerät etwa alle 10 Sekunden einen akustischen Dreiton-Alarm von sich und eine intervallartige schnelle Blinkfolge. Dies ist hilfreich bei der Lokalisierung der in Not geratenen Person, falls diese nicht mehr selbst auf sich aufmerksam machen kann.

Wenn die Tastatur nicht gesperrt ist, dann kann man durch Ausschalten vom Life-Tel I Plus diesen Alarm quittieren.

Ansonsten läßt sich der Alarm nur von einem anderen Handy durch den SMS-Befehl:

QUIT ALARM #1513

beenden.

Beachten Sie bitte, wie bei allen Befehlen, dass sich zwischen den Wörtern ein Abstand befinden muss. Zwischen der Raute und der PIN-Nummer befindet sich kein Abstand. Achten Sie auch immer auf die korrekte PIN-Nummer. Mehr zum Thema Tastensperrung finden Sie im Kapitel 5.7.1.

M-LifeTel 5.xx
Alarm: off
Accu: 100%
GSM: 78%
Area: off
Guard: on 30s
Angle: on,Y 25s
Fall: off 10
Esc: on
Care: on
Lock: off

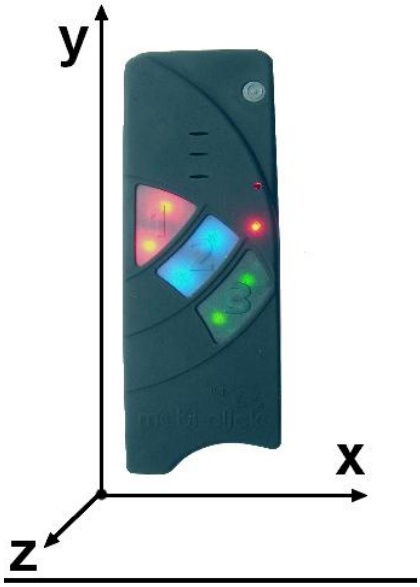
5.3. Notruf willensunabhängig absetzen

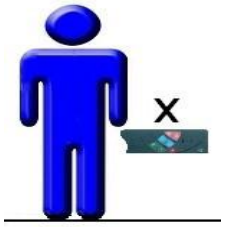
Life-Tel I Plus ist mit einer Reihe von Alarmarten ausgestattet, die es ermöglichen bei einer Zustandsänderung der Person automatisch einen Notruf abzusetzen.

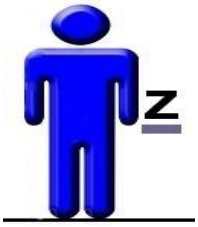
Dies beinhaltet folgende Alarmarten:

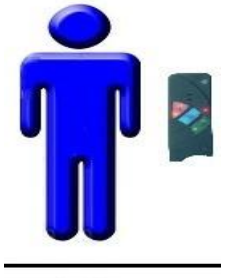
5.3.1 Lagealarm

Beim Lagealarm prüft Life-Tel I Plus permanent, ob die eingestellte Position eingehalten wird. Am Oberarm getragen befindet sich das Gerät in senkrechter Position. Diese wird intern als Y bezeichnet. So ist das Gerät auch im Auslieferungszustand programmiert. Im Falle einer Aktivierung durch Drücken der Taste 2 ist genau dieser Lagealarm in senkrechter Position aktiviert.
Andere Positionen entnehmen Sie folgender Abbildungen:









Tritt nun der Fall auf, dass die Position der Person bzw. des Armes länger als die definierte Zeit (im Auslieferungszustand 25 Sekunden) um mehr als 45° abweicht wird zunächst der Voralarm ausgelöst.
Der Voralarm wird durch intervallartiges Blinken und piepen der roten Taste signalisiert. Dieser Voralarm dauert im Auslieferungszustand längstens 15 Sekunden. Sollte die Situation keinen Notfall darstellen, hat der Nutzer in dieser Zeit die Möglichkeit seinen Arm wieder in eine senkrechte Position zu bringen und somit den Alarm zu quittieren.
Für eine erneute Auslösung des Lagealarms ist wiederum eine Abweichung von 45° mit einer Dauer von mindestens 25 Sekunden notwendig.
Life-Tel I Plus bietet die Möglichkeit, sowohl den Winkel als auch die Alarmzeit zu ändern.
Näheres dazu finden Sie im Kapitel 6.
Sollte der Voralarm nicht unterbrochen werden wird Alarm gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst (also als SMS versendet oder es erfolgt ein Anruf).
Nach dem Anruf oder der SMS-Mitteilung gibt das Gerät etwa alle 10 Sekunden einen akustischen Dreiton-Alarm von sich und eine intervallartige schnelle Blinkfolge. Dies ist hilfreich bei der Lokalisierung der in Not geratenen Person, falls diese nicht mehr selbst auf sich aufmerksam machen kann.

5.3.2 Ruhealarm GUARD (Totmannschaltung)

Dieser Alarm sorgt dafür, dass bei einer Bewegungslosigkeit des Gerätes (also des Nutzers) von einer Dauer von mehr als 30 Sekunden der Voralarm ausgelöst wird. Während der Zeit des Voralarms (15 Sekunden) kann der Ruhealarm durch eine Bewegung des Armes wieder unterbochen werden.
Erst bei einer wiederholten Bewegungslosigkeit von mehr als 30 Sekunden wird wieder der Ruhealarm ausgelöst.
Life-Tel I Plus bietet die Möglichkeit, die Zeit der Bewegungslosigkeit bis zum Voralarm zu ändern.
Näheres dazu finden Sie im Kapitel 6.
Sollte der Voralarm nicht unterbrochen werden wird Alarm gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst (also als SMS versendet oder es erfolgt ein Anruf).

Nach dem Anruf oder der SMS-Mitteilung gibt das Gerät etwa alle 10 Sekunden einen akustischen Dreiton-Alarm von sich und eine intervallartige schnelle Blinkfolge. Dies ist hilfreich bei der Lokalisierung der in Not geratenen Person, falls diese nicht mehr selbst auf sich aufmerksam machen kann.

5.3.3 Zeitalarm (Care-Funktion)

Bei dem Zeitalarm erfolgt eine intervallartige Meldung (im Auslieferungszustand alle 12 Minuten) indem die rote, blaue und grüne Taste vom Life-Tel I Plus blinkt und es gleichzeitig ein akustisches Signal von sich gibt.
Das signalisiert dem Nutzer, dass er (sofern es ihm gut geht und kein Notfall vorliegt) auf eine der beiden blinkenden Tasten drücken soll.
Geschieht dies nicht, wird für drei Intervalle der Ton fordernder.
Sollte dann immer noch kein Tastendruck erfolgt sein, wird Alarm gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst (also als SMS versendet oder es erfolgt ein Anruf).
Nach dem Anruf oder der SMS-Mitteilung gibt das Gerät etwa alle 10 Sekunden einen akustischen Dreiton-Alarm von sich und eine intervallartige schnelle Blinkfolge. Dies ist hilfreich bei der Lokalisierung der in Not geratenen Person, falls diese nicht mehr selbst auf sich aufmerksam machen kann.
Auch hier bietet Life-Tel I Plus die Möglichkeit, die Intervalldauer zu verändern. Näheres dazu finden Sie im Kapitel 6.
Sie haben auch die Möglichkeit, anstelle eines Intervalls feste Uhrzeiten zu definieren. Auch diese Info´s finden Sie im Kapitel 6.

5.3.4 Fluchtalarm

Im eingeschalteten Alarm bzw. Security-Modus überwacht Life-Tel I Plus zusätzlich, ob es zu fluchtartigen bzw. hektischen Bewegungsabläufen kommt.
Wenn dies ca. 10 Sekunden lang der Fall ist, wird Voralarm ausgelöst.
Dieses wird durch das Blinken der roten und blauen Taste sowie einem Ton signalisiert.
In dieser Zeit hat der Nutzer die Möglichkeit durch Drücken einer dieser beiden Tasten, den Voralarm zu stoppen.
Sollte der Voralarm nicht unterbrochen werden wird Alarm gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst.

Sie erhalten eine SMS-Meldung mit folgendem Text:
“ALARM: Der Fluchtalarm wurde ausgelöst”
Sofern Sie es so eingestellt haben, auch einen zusätzlichen Anruf.
Nach dem Anruf oder der SMS-Mitteilung gibt das Gerät etwa alle 10 Sekunden einen akustischen Dreiton-Alarm von sich und eine intervallartige schnelle Blinkfolge. Dies ist hilfreich bei der Lokalisierung der in Not geratenen Person, falls diese nicht mehr selbst auf sich aufmerksam machen kann.

5.3.5 Verlustalarm
Wird Life-Tel I Plus während des Alarm- bzw. Security-Modus aus der mitgelieferten Bereitschaftstasche gerissen oder entfernt, wird wenige Sekunden danach Voralarm ausgelöst, den Sie durch Drücken der blinkenden Taste beenden können.
Sollte der Voralarm nicht unterbrochen werden, wird Alarm gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen ausgelöst.
Sie erhalten eine SMS-Meldung mit folgendem Text:
“ALARM: Der Verlustalarm wurde ausgelöst”.
Sofern Sie es so eingestellt haben, auch einen zusätzlichen Anruf.

5.3.6 Alarm- bzw. Security-Modus (Taste 2)
Den Alarm-Modus können Sie entweder durch Drücken der Taste 2 aktivieren oder durch einen SMS-Befehl, den Sie von einem anderen Handy zum Life-Tel I Plus schicken.
Der Befehl zum Aktivieren per SMS lautet:
SET SECURITY #1513
Solange der Alarm-Modus aktiv ist, blinkt die blaue Taste intervallartig etwa alle 5 Sekunden.

M-LifeTel 5.xx
Alarm: off
Accu: 100%
GSM: 78%
Area: off
Guard: on 30s
Angle: on,Y 25s

Fall: off 10
Esc: on
Care: on
Lock: off

Um den Alarm-Modus zu beenden, drücken Sie entweder die Taste 2 erneut (es folgt ein schnelles Doppelblinken der blauen Taste) und der Modus ist beendet.
Wenn Sie den Alarm-Modus per SMS beenden wollen, senden Sie:
RESET SECURITY #1513
Da es durchaus vorkommen kann, dass man versehentlich gegen die Taste 2 kommt (insbesondere bei körpernahen Arbeiten) empfehlen wir, den SMS-Modus zu bevorzugen und den Nutzer durch eine Notruf- bzw. Einsatzzentrale zu betreuen. Bei privater Nutzung entsprechen bspw. durch einen Angehörigen oder Betreuer. Dabei ist es sinnvoll, die Tastatur durch die betreuende Stelle / Person per SMS sperren zu lassen, damit es nicht zu einer versehentlichen Ausschaltung kommt.
Diesbezüglich lesen Sie bitte das wichtige Kapitel 5.7.
Wichtig:
Während der Nutzer das Life-Tel I Plus trägt, müssen potentielle Notrufe und Alarme jederzeit von einer versierten Person oder Stelle empfangen werden können, die schnelle und adäquate Hilfsmaßnahmen ergreifen!

5.3.7 Telefonfunktion (Taste 3)
Anrufen:
Über einen Druck auf Taste 3 kann jederzeit die eingespeicherte Telefonnummer angerufen werden, die Sie gemäß Kapitel 3.9.3 programmiert haben.
Anruf beenden:
Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie erneut auf die Taste 3
Anruf annehmen:
Wenn Sie einen Anruf erhalten leuchtet die grüne Taste 3 auf und Sie nehmen das Gespräch mit einem Druck auf Taste 3 entgegen.

5.4 Sturzalarm (Fallsensor)

Als Alternative zum Fluchtalarm haben Sie die Möglichkeit, einen Sturzalarm zu aktivieren. Beachten Sie jedoch, dass der gleichzeitige Betrieb beider Alarmarten nicht möglich ist.

Die Aktivierung des Sturzalarms macht nur Sinn, wenn der Fluchtalarm für Sie nur eine sehr untergeordnete Bedeutung hat und der Sturzalarm entsprechend deutlich wichtiger ist.

Beim Sturzalarm wird ein sturzähnliches Fallen des Life-Tel I Plus und somit des Nutzers seitens des Sensors registriert.

Danach wird der Voralarm mit akustischem Signal und zeitgleicher Blinkfolge der Tasten angezeigt. Wahrend des Voralarms können Sie durch Drücken der leuchtenden Taste(n) diesen wieder beenden, wenn kein Notfall vorliegt.

Wird der Voralarm nicht beendet bekommen Sie vom Life-Tel I Plus Meldung(en) gemäß Ihrer im Kapitel 3.9. vorgenommenen Einstellungen.

Sie aktivieren den Sturzalarm mit folgendem SMS-Befehl, den Sie von einem anderen Handy zum Life-Tel I Plus schicken:

SET FALL 10 #1513

Wobei hier die 10 für die empfohlene Empfindlichkeit des Sensors steht.

Sie können jedoch die Sensibilität auf einer Stufe von 1 bis 20 einstellen.

Wobei zu beachten ist, dass die Stufe 1 weniger sensitiv ist und Stufe 20 sehr sensitiv ist.

Das Prüfen und Versenden sollte immer nur in der Armtasche erfolgen.

Falls Sie die Gürteltasche bevorzugen, dann prüfen und verwenden Sie Life-Tel 1 Plus in der Gürteltasche.

Ausschalten können Sie den Sturzalarm mit dem Befehl:

RESET FALL #1513

Die Abfrage der Emfindlichkeit erfolgt durch den SMS-Befehl:

TEST FALL #1513

M-LifeTel 5.xx
Alarm: off
Accu: 100%
GSM: 78%
Area: off

Guard: on 30s
Angle: on,Y 25s
Fall: off 10
Esc: on
Care: on
Lock: off

5.5 Technische Alarme

Zur Überwachung der technischen Funktionsfähigkeit vom Life-Tel I Plus gibt es vier Alarmarten. Diese Alarme funktionieren nur dann, wenn das Gerät im Alarm-(Security)-Modus betrieben wird.

5.5.1 Akku-Alarm

Bereits bei etwa 33% verbleibender Akkuleistung gibt Life-Tel I Plus durch ein optisches (rot blinkende LED 2) und akustisches Signal am Gerät dem Nutzer zu verstehen, dass es an der Zeit ist, den Akku wieder zu laden.
Sollte bei etwa 21% Akkuleistung immer noch kein Ladevorgang stattgefunden haben, sendet Life-Tel I Plus an die eingespeicherten SMS-Rufnummern eine Akku-Alarmmeldung mit folgendem Text:
Technischer Alarm (1): Akku ist bald leer (X % Akkuleistung)
Das X steht für die verbleibende Akkuleistung.

5.5.2 GSM-Empfangsalarm

Sollte der Netzempfang auf einen kritischen Wert absinken, sendet Life-Tel I Plus an die eingespeicherten SMS-Rufnummern eine GSM-Alarmmeldung mit folgendem Text:
Technischer Alarm (2): GSM-Netz-Empfang ist zu schwach (Empfang bei X %)
Das X steht für die Empfangsleistung.
In solchen Fällen ist es ratsam mit dem Nutzer vom Life-Tel I Plus zu sprechen und ihn aufzufordern, sich wieder in einen Bereich mit besseren Empfang zu begeben.
Hinweis: Bei zu schwachem Empfang ist eine Notsignalübertragung nicht mehr möglich und somit die Überwachung des Nutzers nicht mehr gewährleistet!

5.5.3 Sensor-Alarm

Sollte ein Defekt des Sensors vorliegen, sendet Life-Tel I Plus an die eingespeicherten SMS-Rufnummern eine Sensor-Alarmmeldung mit folgendem Text:
Technischer Alarm (4): Sensor defekt / ohne Funktion

Im Falle eines Sensor-Alarms ist eine Überwachung des Nutzers nicht mehr gegeben. Bitte beachten Sie in diesem Falle etwaige Vorschriften bspw. für Einzelarbeitsplätze. Für diesen Fall sollte man überlegen, ob es nicht Sinn macht ein Ersatzgerät zur Verfügung zu haben.

5.6 Externe Betreuung / Notrufzentrale

Die vielfältigen Möglichkeiten, Life-Tel I Plus per SMS zu konfigurieren, den Alarm-Modus ein- oder auszuschalten sowie Statusabfragen zu tätigen sind für die externe Betreuung sehr hilfreich.

Bei einer betrieblichen Nutzung muss eine fachkundige Stelle oder Person den Einsatz vom Life-Tel I Plus begleiten.
Dies beinhaltet u.a. die regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit, die Gewährleistung der Akkuladung und den Empfang von Alarmmeldungen sowie die schnelle und angemessene Reaktion darauf.

5.6.1 Tastensperre

Ein wichtiger Punkt ist die Sperrung der blauen Taste (2) sowie des Ein- und Ausschalters gegen versehentliches Ausschalten.
Nachdem Sie das Life-Tel I Plus eingeschaltet in der Bereitschaftstasche dem Nutzer übergeben haben, ist es ratsam die o.g. Tasten durch die betreuende Person oder Stelle zu sperren.
Dazu nutzen Sie folgenden SMS-Befehl:
SET LOCK #1513

Nun ist die blaue Taste und die ON/OFF-Taste gesperrt. Der Nutzer kann aber nach wie vor Taste 1 (SOS-Taste) und die Taste 3 (Telefonieren) nutzen. Auch während der Tastensperre können Sie per SMS den Alarm (Security) Modus ein- und ausschalten und Statusabfragen machen.

Um die Tastensperre wieder zu deaktivieren senden Sie diesen SMS-Befehl:
RESET LOCK #1513

6. Alarm-Einstellungen und Anpassungen

Bei den Alarmarten haben Sie die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen bzw. einzelne Alarm zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Falls Sie dieses Gerät betrieblich einsetzen empfehlen wir dies in Abstimmung mit dem Sicherheitsbeauftragten zu tun bzw. bestehende Vorschriften einzuhalten.

6.1 Lagealarm-Einstellungen

SMS-Befehle für den Lagealarm:

6.1.1 Lagealarm einschalten (in der werksseitigen Auslieferung ist dieser bereits eingeschaltet):

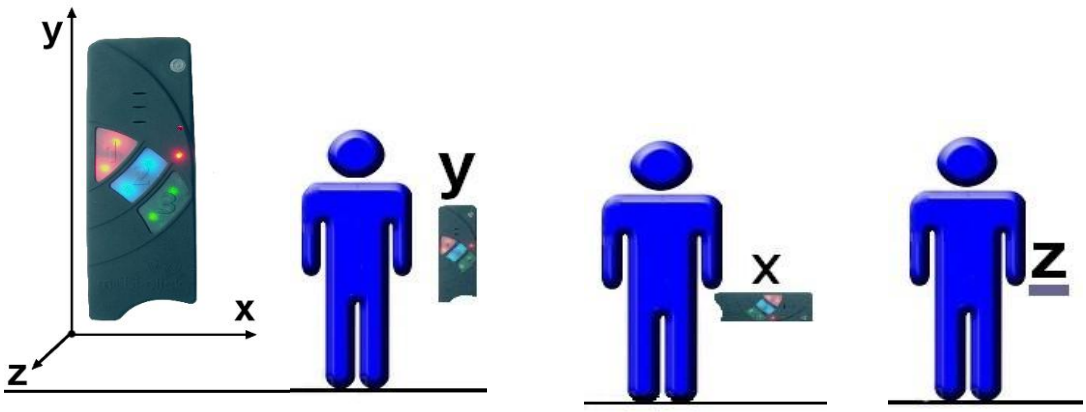
SET ANGLE #1513

6.1.2 Lagealarm ausschalten

RESET ANGLE #1513

6.1.3 Normalposition festlegen

Im Auslieferungszustand ist die senkrechte Position voreingestellt. Diese wird mit Y bezeichnet.
Das Life-Tel I Plus lässt auch noch zwei andere Positionen als Normalposition zu. Hier einmal die Übersichten:



Zum besseren Verständnis: In der Position Z liegt das Gerät flach auf einer waagerechten Ebene mit der Tastatur nach oben.

SMS-Befehl zur Festlegung der Normalposition:
SET ANGLE <Position> #1513

Wobei hier die <Position> mit dem jeweiligen Lageparameter zu ersetzen ist.

Beispiel: **SET ANGLE Z #1513**

6.1.4 Alarmzeit des Lagealarms festlegen
Auch die Dauer der Winkeländerung bis zum Voralarm können Sie festlegen. Bei der werksseitigen Auslieferung sind es 25 Sekunden.

Sie können die Zeit mit folgendem SMS-Befehl einstellen, indem Sie auch die Normalposition mit angeben:
SET ANGLE <Position> <Time> #1513

Beispiel für 60 Sekunden in senkrechter Position:
SET ANGLE Y 60 #1513

Die Zeit lässt sich von 2 bis 90 Sekunden einstellen.

6.2 Ruhealarm-Einstellungen
SMS-Befehle für den Ruhealarm:

6.2.1 Ruhealarm einschalten (in der werksseitigen Auslieferung ist dieser bereits eingeschaltet):
SET GUARD #1513

6.2.2 Ruhealarm ausschalten
RESET GUARD #1513

6.2.3 Alarmzeit festlegen

Sie können mit folgendem SMS-Befehl die Zeit der ausbleibenden Bewegung bis zum Voralarm festlegen:

SET GUARD <Time> #1513

Wobei hier <Time> gegen eine Zeitangabe in Sekunden ausgetauscht wird.

Beispiel bei 60 Sekunden:

SET GUARD 60 #1513

6.3 Zeitalarm-Einstellungen

Beim Zeitalarm gibt es zwei Möglichkeiten, eine Bestätigung des Nutzers zu fordern, dass es ihm gut geht. Entweder mittels eines Intervalls oder nach festen Uhrzeiten. Gemäß der werksseitigen Voreinstellungen ist der Zeitalarm per Intervall aktiviert, der alle 12 Minuten die Bestätigung mittels Tastendruck fordert.

6.3.1 Zeitalarm-Intervall einschalten

SET CARE INTERVAL <Time> #1513

Für den Parameter <Time> setzen Sie eine Zeit in Minuten ein.

Beispiel für alle 30 Minuten:

SET CARE INTERVAL 30 #1513

6.3.2 Zeitalarm-Intervall ausschalten

RESET CARE #1513

6.3.3 Zeitalarm mit festen Uhrzeiten einschalten

SET CARE HOUR <Time1> <Time2> <Time3> #1513

Für die Parameter <TimeX> setzen Sie feste Uhrzeiten mit zwei Ziffern ein.
Bis zu 8 feste Zeiten (volle Stunden) können programmiert werden.

Beispiel für 9 Uhr, 11 Uhr und 13 Uhr:

SET CARE HOUR 09 11 13 #1513

M-LifeTel 5.xx
Zeit : 07:22
Schutzzeit: 09 11 13
Schutzzeit interval: 12 min

6.3.4 Zeitalarm (feste Uhrzeiten) ausschalten

RESET CARE #1513

6.4 Fluchtalarm-Einstellungen

SMS-Befehle für den Fluchtalarm:

6.4.1 Fluchtalarm einschalten (in der werksseitigen Auslieferung ist dieser bereits eingeschaltet):

SET ESCAPE #1513

6.4.2 Fluchtalarm ausschalten

RESET ESCAPE #1513

6.5 Alarm-Wiederholung

Um für mehr Sicherheit im Alarmfall zu sorgen, kann man die Alarmauslösung so einstellen, dass sich ein bereits abgesetzter Alarm wiederholt.
Je nach Anforderung kann man eine Zeit von 0 bis 60 Minuten einstellen.

6.5.1 Alarm-Wiederholung einschalten

SET REPEAT <Minuten> #1513

Ein Beispiel für eine Wiederholung alle 10 Minuten:

SET REPEAT 10 #1513

6.5.2 Alarm-Wiederholung ausschalten

RESET REPEAT #1513

7. Technische Alarm-Einstellungen

7.1 GSM-Alarm-Einstellungen

SMS-Befehle für den GSM-Alarm:

7.1.1 GSM-Schwellenwert anpassen

Sie haben die Möglichkeit, den Schwellenwert für einen GSM-Alarm nach Ihren Wünschen bzw. Erfordernissen anzupassen.

Einstellbar ist ein Wert von 10% bis 90%, bei dem Life-Tel I Plus einen Alarm versendet.

SET GSMALARM <Wert> #1513

Beispiel für 30%:

SET GSMALARM 30 #1513

Bei Unterschreitung von 30 % wird Alarm ausgelöst.

7.1.2 GSM-Alarm ausschalten

RESET GSMALARM #1513

8. GSM-Zellen-Ortung (CELL)

Wenn das Gerät keinen GPS-Standort finden kann, besteht die Möglichkeit die Position über die GSM-Zellen in der Nähe zu ermitteln. Jedoch handelt es sich hier nur um eine Notfall-Lösung wenn die eigentliche Ortung via GPS nicht (mehr) möglich ist.

Benutzen Sie hierfür den folgenden SMS-Befehl:

TEST CELL # 1513

- Zur Aufschlüsselung des Funkzellen-Codes wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunk-Provider.
- Bitte beachten Sie, dass die Abfrage des aktuellen Standortes nicht von allen Providern unterstützt wird.

Beispiel: SMS-Bericht

M-LifeTel 5.xx

Batterie: 92
GSM : 69
Zone: 70C7
Zeitpunkt: 2
Zellen info:

Warschau
anliegende Zellen:
5331
532e
5332
5b93

9. System-Funktionen

In diesem Kapitel werden technisch anspruchsvolle Funktionen erklärt. Die Default-Einstellungen sind bereits für die allermeisten Anwendungsgebiete eingestellt. Daher wird empfohlen, diese Parameter nur im entsprechenden Anwendungsfall zu verstellen.
Sollte das Produkt Fehlfunktionen aufweisen, so sind zuerst die Grundeinstellungen wieder zu aktivieren.
Sollte ein Kontakt zur Hotline notwendig sein, ist sicher zustellen, dass das Gerät sich wieder in seiner Standardkonfiguration befindet.

9.1 Zeit zwischen zwei Alarmbenachrichtigungen (IDLEALARM)

Im Alarmfall sendet das Life-Tel I Plus eine Alarmmitteilung. Weitere Mitteilungen des gleichen Typs werden nur versendet, wenn die entsprechende Ursache nach einer bestimmten Zeitspanne (Werkseinstellung: 7 Minuten) eine neue Alarmsituation registriert. Die Zeitspanne kann verändert werden.
Benutzen Sie dazu folgenden SMS-Befehl:

SET IDLEALARM <Zeit> #1513

Die Zeit ist einstellbar zwischen 1 und 240 Minuten.
Beispiel:

SET IDLEALARM 15 #1513

Die Zeitspanne zwischen den Alarmbenachrichtigungen beträgt nun 15 Minuten.

Wichtig:

Während dieser Zeitspanne werden Sie nicht informiert, dass sich der Grund für den Alarm wieder geändert hat. Sie müssen darauf achten, dass Sie während dieser Zeit selbst den Parameter kontrollieren müssen.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Senden Sie folgenden Befehl, um die Werkseinstellungen (7 Minuten) herzustellen:

RESET IDLEALARM #1513

Einstellungen prüfen

Um die gewünschten Einstellungen zu prüfen, verwenden Sie den Befehl:

TEST IDLEALARM #1513

9.2 Werkeinstellungen per SMS herstellen (RESET SETUP)

Falls Sie das Produkt in den Werkszustand zurück setzen wollen, so ist folgender Befehl zu verwenden:

RESET SETUP 12345678 # 1513

Alle bisher getätigten Einstellungen gehen verloren und werden endgültig gelöscht. Die PIN-Nummer der SIM-Karte wird beim Zurücksetzen auf die Grundeinstellung nicht verändert. Nach dem Neustart kann sich daher das Produkt nicht wieder anmelden (SIM-Karte = zuletzt eingestellte PIN, Produkt = 1513).

Alternativ kann das Produkt auch manuell zurückgesetzt werden. Dies ist in einem separaten Kapitel beschrieben.

10. Werkseinstellung manuell herstellen

Schalten Sie das Gerät mit der ON/OFF-Taste aus. Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut zusammen mit der blauen, roten und grünen Taste. Sie hören einen langen Piepton. Es ist empfehlenswert, das Gerät erneut auszuschalten und wieder einzuschalten.

11. Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

12. Technische Daten

Temperaturbereich: Arbeitsbereich mind. –10°C bis +55°C

Lagerbereich: mind. –25°C bis +80°C

Gewicht: 92g (mit integriertem Akkumulator)

Abmessungen: 116 mm x 42 mm x 21 mm (LxBxH)

Betriebsspannung: 3,3 Volt bis 4,2 Volt (nominal 3,6Volt)

Standby-Zeit: min. 72 Std.
Gesprächszeit: bis zu 160 Min.
HINWEIS: Die Standby- und die Gesprächszeit sind abhängig von den örtlichen Empfangssituationen des Life-Tel I Plus!
Modul: Wavecom 2406A
Akkumulator: 1100 mAh
Ladezeit: 45 Min.
SIM-Karte: 3 Volt
Frequenzbänder: EGSM900 (880 bis 960 MHz)
DCS1800 (1.710 bis 1.880 MHz)
GSM-Klassen: Klasse 4 (2Watt) bei EGSM900
Klasse 1 (1Watt) bei DCS1800
Daten-Service: SMS
Offener Himmel Heißstart 1 sec, Kaltstart 29 sec Ortungsgenauigkeit 2,5m
Das Gerät arbeitet gemäss folgenden Standards:
GSM 03.03: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); numbering, adressing and indentification“. Version 6.6.0.
GSM 03.13: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Discontinuous Reception (DRX) in the GSM system“. Version 6.0.0.
GSM 04.02: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); GSM Public Land Mobile Network (PLMN) access reference configuration“. Version 6.0.0.
GSM 04.03: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile Station-Base Station System (MS-BSS) interface Channel structures and access capabilities“. Version 6.0.0.
GSM 04.04: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Layer 1 General requirements“. Version 6.0.0.
GSM 04.05: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Data Link (DL) layer General aspects“. Version 6.0.1.
GSM 04.07: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile radio interface signalling layer 3 General aspects“. Version 6.5.1.
GSM 04.08: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile radio interface layer 3 specification“. Version 6.11.0.

Vertrieb: Verkaufsbüro Deutschland Mobi-Click

Blankenburger Str. 129/141
13156 Berlin
Service: info@mobi-click.com

13. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, TSL Elektronik, ul. Plowiecka 5A, PL-04-501 Warschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Und

Wir, **MOBI-CLICK AG; Pfad 1 A; CH-6330 Cham/ZG**

erklären voll verantwortlich, dass das Produkt:

Mobiltelefon und Sicherheitssystem *Mobi-Click Life Tel 1 Plus* (geeignet für GSM/E-GSM 900 MHz und PCN 1800 MHz)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden grundlegenden Bestimmungen der Direktive des Rats der Europäischen Union 1995/5/EC: Artikel 3.1.a), 3.1.b) und 3.2. entspricht.

Das Produkt wurde auf Konformität mit den folgenden Normen und Richtlinien geprüft:

EN 301 511	Harmonisierter Standard für Mobiltelefone im GSM900/1800 Band
EN 301 489-01	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und Dienste
EN 301 489-07	Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatzeinrichtungen (GSM 900/1800)
EN 60950/IEC 950	Sicherheit von Einrichtungen und Informationstechnik
EN 50360	Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von Mobiltelefonen mit den Basisgrenzwerten hinsichtlich der Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 50361	Grundnorm zur Messung der Spezifischen Absorptionsrate in Bezug auf Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern von Mobiltelefonen
1999/519/EC	EU-Ratsempfehlung zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern

Das Produkt ist mit der CE-Markierung sowie der Nummer der Prüfstelle gemäss EU-Richtlinie 1999/5/EC versehen: Identifikationsnummer: CE 0682

Ausstellungsort: Cham/ZG

Rote Taste SOS 1

Blaue Taste 2

Grüne Taste 3

Buchse für Netz-/Ladegerät

Mikrofon Sprache

Lautsprecher

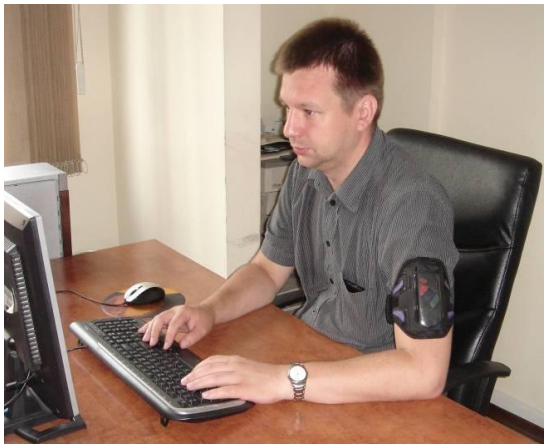
Ein- und Ausschalt-Taste (ON/OFF)

LED 1 GSM

LED 2 Akku

Beschreibung siehe Quick Start Quide

Armmanschette



Option: 8-LED Armband

Als Option können Sie noch zusätzlich eine Armtasche bekommen, wobei bei einem Alarm 8 blinkende LED’s den Voralarm anzeigen.